

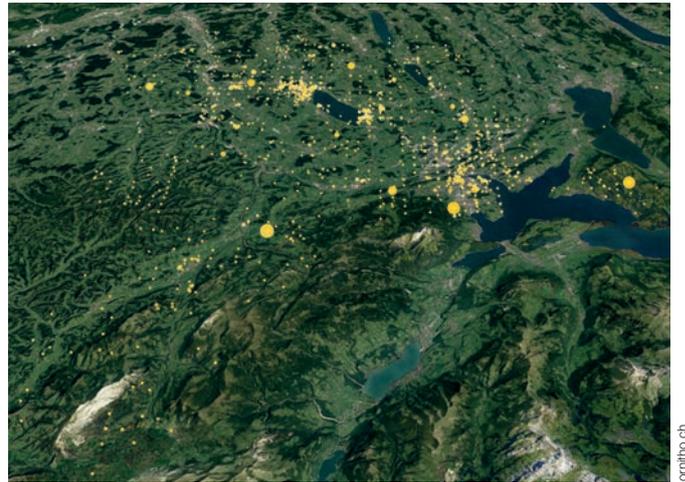
Kernbeisser – heuer wieder in Massen?

Bald beginnt wieder der Zug der Finkenvögel. Der «König der Finken», der Kernbeisser, zeigt sich dabei mal häufig, mal sehr spärlich. An guten Zugpunkten bestehen auch heuer gute Aussichten, durchziehende Trupps zu beobachten, v.a. um Mitte Oktober.



Wikipedia/Assianr

Kernbeisser sind im Flug gut an ihrem massigen Körper und den breiten hellen Flügelbinden zu erkennen.



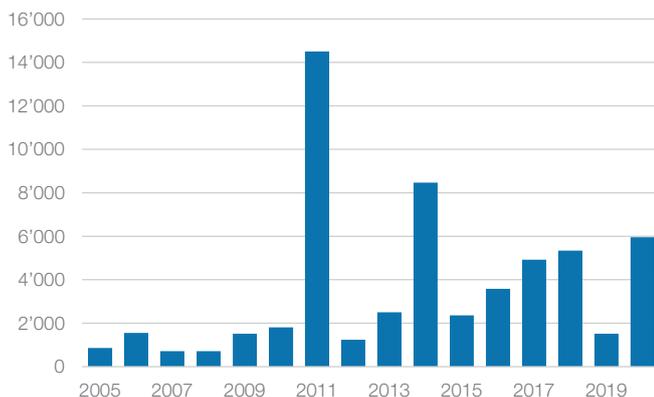
ornitho.ch

Der Kernbeisser tritt im ganzen Kanton auf, aber besonders in Gebieten mit vielen Laubbäumen. Die grossen Punkte zeigen Konzentrationen auf dem Zug (z.B. Mettilmoos, Sonnenberg, Rigi).

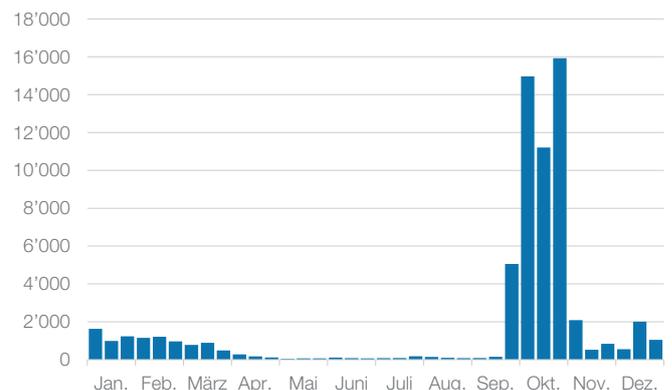
Wenn wir die im Kanton Luzern via ornitho.ch gemeldeten Zahlen des Kernbeissers betrachten, sehen wir von Jahr zu Jahr grosse Sprünge. Dies hängt vorab davon ab, ob die Art im Herbst in grosser Zahl auftritt – oder ob an der Zugfront Flaute herrscht. Ein Spitzenjahr war 2011 mit über 14'000 gemeldeten Vögeln. Das Folgejahr war hingegen äusserst mager, denn es wurde nicht einmal ein Zehntel der Zahlen von

2011 erreicht. Zahlenstarke Jahre waren dann wieder 2014, 2017, 2018 und 2020. Wodurch die enormen Schwankungen bei den Durchzüglern letztlich ausgelöst werden, ist wenig bekannt. Unterschiedlich stark fruchtende Bäume und variable Bruterfolge scheinen am ehesten als Auslöser in Frage zu kommen. Das Angebot an Samen von Hainbuchen, Traubenkirschen, Buchen, Ahornen und Eschen ist dabei für die Vögel be-

sonders wichtig. Fruchten diese Bäume stark, harren viele Kernbeisser in ihren angestammten Regionen aus. In anderen Jahren kommt es zum Massenaufbruch. Deutschland beherbergt zusammen mit Rumänien die grössten Kernbeisser-Bestände in Europa. Deshalb ist für das Auftreten bei uns besonders entscheidend, wie sich die Nahrungssituation in unserem nördlichen Nachbarland präsentiert.



Das zahlenmässige Auftreten des Kernbeissers im Kanton Luzern (gezeigt werden Anzahl Individuen) unterliegt grossen jährlichen Schwankungen. 2011 war das bisherige Rekordjahr.



Im Kanton Luzern werden weitaus am meisten Kernbeisser (Anzahl Individuen) zwischen Ende September und Anfang November gesichtet. Zur Brutzeit bleiben Nachweise spärlich.